

R+V InvestmentKonzept

Duo Invest

UniDuoInvest 1-4

Nachhaltig ausgerichtetes, ausgewogenes Multi-Asset-Konzept

Das Fondsvermögen wird in Aktien, Anleihen (auch hochverzinsliche Anlagen, Contingent Convertible Wertpapiere), Geldmarktinstrumente, Rohstoffe und Währungen angelegt. Die Anlagen können über Direktinvestments (außer Rohstoffe) und in Form von Verbriefungen beziehungsweise Derivaten sowie Zielfonds erfolgen. Das Anlagekonzept des Fonds verbindet ein aktives Management mit einer flexiblen Steuerung einer Vielzahl von Anlageklassen. Der Fonds berücksichtigt bei der Auswahl der Anlagen überwie-

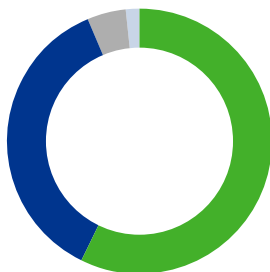
gend ethische, soziale und ökologische Kriterien. Ziel ist es, eine langfristig angemessene Rendite des angelegten Kapitals zu erwirtschaften, ohne eine fest definierte Struktur der Anlageklassen beachten zu müssen. Dabei investiert der Fonds strategisch in Aktien beziehungsweise Aktienfonds, die ihre Mittel weltweit sowohl in Standardwerte als auch in Aktien kleiner und mittlerer Unternehmen mit überdurchschnittlicher Wachstumsdynamik investieren. Zur taktischen Steuerung kann die Aktienquote je nach Kapitalmarktsituation variieren. Die An-

lagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel. Das Fondsmanagement trifft auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen aktiv Anlageentscheidungen und kann die Auswahl von Anlagen grundsätzlich sehr flexibel vornehmen. Der Fonds wird ausschließlich in einer Fondsgebundenen Rentenversicherung der R+V Lebensversicherung AG eingesetzt. Eine direkte Erwerbsmöglichkeit für Anleger besteht nicht.

Fondsstruktur nach Anlageklassen

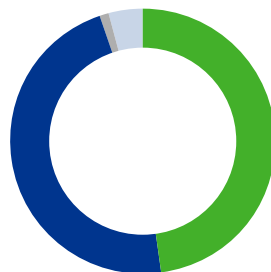
Stand: 31.12.2024

UniDuoInvest 1



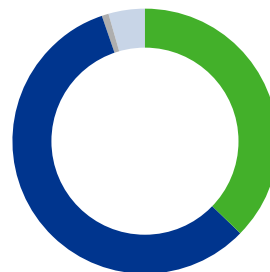
Rentenorientierte Anlagen	57,43 %
Aktienorientierte Anlagen	36,36 %
Sonstige	4,67 %
Liquidität	1,55 %

UniDuoInvest 2



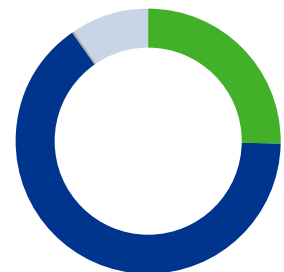
Rentenorientierte Anlagen	48,00 %
Aktienorientierte Anlagen	46,99 %
Sonstige	1,23 %
Liquidität	3,79 %

UniDuoInvest 3



Rentenorientierte Anlagen	37,40 %
Aktienorientierte Anlagen	57,49 %
Sonstige	0,86 %
Liquidität	4,25 %

UniDuoInvest 4



Rentenorientierte Anlagen	25,46 %
Aktienorientierte Anlagen	64,89 %
Sonstige	0,24 %
Liquidität	9,41 %

Kapitalmarktrückblick und -ausblick

Seit den US-Wahlen zeigen sich die Kapitalmärkte freundlich. Für diese Entwicklung gibt es triftige Gründe: Die Mischung aus solider Konjunktur, sinkenden Leitzinsen und überwiegend guten Unternehmensdaten unterstützt chancenorientierte Anla-

gen. Ereignisse wie das Regierungsaus in Deutschland und Frankreich hatten bislang nur begrenzte Wirkung auf die Märkte. Zum Jahreswechsel ist das Umfeld also weiter aussichtsreich. Die Experten gehen davon aus, dass dieser Trend anhält,

und sind daher in Summe optimistisch für Risikoanlagen. Allerdings steht der bislang sehr konstruktive Wachstums-Inflations-Mix vor Veränderungen. Das globale Wachstum setzt sich auf leicht gemäßigttem Niveau fort, während der Disinflations-

R+V InvestmentKonzept

Duo Invest

UniDuoInvest 1-4

trend in den USA ausgelaufen ist. In der ersten Hälfte 2025 ist mit einer Fortführung der Leitzinssenkungen durch die großen Notenbanken zu rechnen – aber je weiter das Jahr voranschreitet, umso kleiner wird wahrscheinlich der Spielraum für eine weniger restriktive Geldpolitik (vor allem in den USA). Perspektivisch dürfte das Umfeld damit etwas schwieriger werden. Ein Risikofaktor ist dabei die Wirtschaftspolitik der Trump-Regierung, auch wenn sich das US-Wachstum als sehr widerstandsfähig zeigen dürfte. Mittelfristig sollte der Kurs der neuen US-Regierung inflationsfördernd und eher wachstumsdämpfend wirken. Auch die geopolitische Lage bleibt durch den Russland-Ukraine-Krieg und die Konflikte im Nahen Osten angespannt. Die Folgen für die Kapitalmärkte werden jedoch als begrenzt eingeschätzt. Nach wie vor spricht das Umfeld für eine moderat offensive Ausrichtung. Im Jahresverlauf 2025 dürfte der Rückenwind für chancenorientierte Anlagen etwas nachlassen. Selektion, Risikobewusstsein und Aktivität werden folglich unverzichtbar für den Anlageerfolg.

Der Rückgang der Inflationsraten hat sich spürbar verlangsamt. Nach dem Wahlsieg Trumps rechnen die Experten in 2025 mit der Einführung von US-Zöllen, was perspektivisch inflationssteigernd wirken dürfte. Im Euroraum sollten sich gegenläufige Effekte kompensieren: Während (Gegen-)Zölle die Preise treiben können, dürften eine schwächere Konjunktur, günstigere Importe sowie niedrigere Energiepreise dämpfend wirken. Das Inflationsziel der Europäischen Zentralbank (EZB) von 2 Prozent wird voraussichtlich schon

im ersten Quartal 2025 erreicht. In China wiederum bremst die schwache Konjunktur den Preisauftrieb. Eine Deflation ist aber auch deswegen nicht zu erwarten, weil die zunehmende Fragmentierung des globalen Handels über teurere Importe preistreibend wirkt und China auf US-Zölle mit einer Währungsabwertung reagieren dürfte.

Am Euro-Rentenmarkt sorgten die politischen Turbulenzen in Paris für Nervosität. Der Streit über den Haushalt 2025 brachte die bürgerliche Regierung von Premierminister Barrière zu Fall. Da in Frankreich ein Notstandsgesetz dafür sorgt, dass der Haushalt von 2024 weitergeführt wird und somit keine Haushaltssperre droht, zog der Risikoaufschlag zehnjähriger französischer Anleihen gegenüber Bundesanleihen zwar auf bis zu 90 Basispunkte an, ging später aber wieder auf rund 75 Basispunkte zurück. Mittelfristig sollten die Renditen langlaufender Anleihen steigen, während durch die Zinssenkungen der EZB die Renditen von Kurzläufern weiter zurückgehen. Auch in den USA wirken gegensätzliche Effekte auf die Zinsmärkte: Während die ungebremst steigenden Fiskaldefizite und die Inflation belasten, sorgen die abnehmende Wachstumsdynamik und die Aussicht auf weitere Leitzinssenkungen für Entlastung. Die US-Renditen dürften 2025 zunächst anziehen, später aber wieder nachgeben.

Die gute Stimmung an den Aktienmärkten hielt auch in den letzten Wochen des Jahres an. Viele Indizes stiegen auf neue Höchststände. So erreichte auch der DAX 40 erstmals das Niveau von 20.000 Punkten, ob-

wohl die wirtschaftliche Situation in Deutschland derzeit schwierig ist. Nur wenige Aktien waren für den Anstieg des deutschen Leitindex verantwortlich, vor allem SAP. Regierungskrisen in Frankreich und Südkorea wirkten sich lediglich kurzfristig auf die betroffenen Börsen aus, eine Ansteckung auf andere Länder blieb aus. Im US-Technologie-sektor sorgten gute Ergebnisse auf Unternehmensseite für anhaltende Kurszuwächse. Darüber hinaus hat auch die Marktbreite in den USA deutlich zugenommen. Die Aktien von Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung entwickelten sich seit Anfang November besser als die Standardwerte. Entsprechend erklomm auch der Russell 2000 für geringer kapitalisierte US-Unternehmen neue Höchststände. Die soliden US-Fundamentaldaten in Verbindung mit einer vorteilhaften Saisonalität am Aktienmarkt sprechen nach wie vor für Aktien. Auf Indexebene ist für 2025 mit einem zweistelligen Gewinnzuwachs zu rechnen, was ein solides Fundament für weitere Kurszuwächse bildet. Im Vergleich zu den Vorjahren dürften steigende Gewinne für mehr Sektoren und Unternehmen möglich sein. Die Börse sollte nicht mehr nur von den Glorreichen Sieben, sondern zunehmend von der gesamten Unternehmenslandschaft getragen werden. Gleichzeitig dürfte die Wertentwicklung im Vergleich zu den Vorjahren aufgrund des erratischen Politikstils von Donald Trump etwas abflachen und die Volatilität zunehmen. Die Einzeltitel auswahl auf der Aktienseite rückt deshalb als wesentlicher Erfolgsfaktor noch mehr in den Fokus.

R+V InvestmentKonzept

Duo Invest

UniDuoInvest 1-4

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung

Beschreibung der ökologischen und sozialen Merkmale

Das Sondervermögen investiert überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Wir verfolgen dabei einen gesamthaften ESG-Ansatz, bei dem die nachhaltige Ausrichtung des Sondervermögens durch die Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren gewährleistet werden soll. Nachhaltigkeitsfaktoren sind dabei unter anderem Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale investieren wir in Vermögensgegenstände von Emittenten, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Dabei analysieren wir die Einhaltung guter Corporate-Governance-Standards auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern.

Bewertung und Messung der ökologischen und sozialen Merkmale

Die Nachhaltigkeit der Vermögensgegenstände wird in einem mehrstufigen Prozess ermittelt. Die Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds wird anhand von sogenannten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Dabei werden

immer auch Aspekte der guten Unternehmens- und Staatsführung berücksichtigt. Bei diesen Indikatoren handelt es sich um Ausschlusskriterien und Nachhaltigkeitskennziffern, die im Rahmen eines Best-in-Class-Ansatzes und/oder Transformations-Ansatzes verwendet werden.

Zur Erreichung dieser Merkmale werden grundsätzlich Unternehmen ausgeschlossen, die in kontroverse Geschäftsfelder und/oder -praktiken involviert sind. Zu diesem Zweck werden systematisch relevante Nachrichten durch einen oder mehrere darauf spezialisierte Dienstleister auf entsprechende Meldungen untersucht und risikobasiert durch eine interne Analyseabteilung überprüft. Zusätzlich werden Unternehmen ausgeschlossen, die beispielsweise in folgenden Geschäftsfeldern aktiv sind: Kontroverse Gentechnik, Pornografie, Tabak, Rüstungsgüter, Fracking und Teersand, Tierversuche für nichtmedizinische Zwecke, Glücksspiel und Alkohol. Mitunter kommen hier spezifische Umsatzuntergrenzen zum Einsatz. Des Weiteren werden unter anderem Staaten ausgeschlossen, die unfrei sind, einen hohen Korruptionsgrad aufweisen, kein Klima- oder Waffenabkommen unterzeichnet haben oder die Todesstrafe einsetzen.

Diese Ausschlüsse gelten nicht für Vermögensgegenstände, die der Finanzierung ökologischer oder sozialer Projekte dienen beziehungsweise mit diesen besichert sind.

Die Nachhaltigkeitskennziffer, die im Rahmen des Best-in-Class-Ansatzes verwendet wird, kann je nach Art des Emittenten die Dimensionen

Umwelt, Soziales, Governance, Nachhaltiges Geschäftsfeld und Kontroversen umfassen und bewertet das Nachhaltigkeitsniveau des Emittenten. Im Umweltbereich wird das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen wie beispielsweise der Reduktion von Treibhausgasemissionen, der Erhaltung von Biodiversität, der Wasserintensität oder der Reduzierung von Abfällen gemessen. Im sozialen Bereich wird das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen, die zum Beispiel den Umgang mit Mitarbeitern, die Gewährleistung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards, Arbeitsstandards in der Lieferkette oder die Sicherheit und Qualität von Produkten und Dienstleistungen betreffen, gemessen. Im Bereich der guten Unternehmens- und Staatsführung analysiert die Gesellschaft die Einhaltung guter Governance-Standards auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern. Dabei wird das Nachhaltigkeitsniveau an Themen wie Korruption, Compliance, Transparenz sowie am Risiko- und Reputationsmanagement gemessen. Vermögensgegenstände von Emittenten, die gemäß der Nachhaltigkeitskennziffer zur oberen Hälfte des relevanten Investmentuniversums gehören, bezeichnen wir als nachhaltig. Unternehmen, die gemäß ihrer Nachhaltigkeitskennziffer zur unteren Hälfte gehören, können im Rahmen eines „Transformations“-Ansatzes eine Transformationskennziffer erhalten. Für die Nachhaltigkeitskennziffer, die im Rahmen des „Transformations“-Ansatzes verwendet wird, werden weitere Kriterien auf Basis einer systematischen Analyse zusammenge-

R+V InvestmentKonzept

Duo Invest

UniDuoInvest 1-4

führt und den Unternehmen zugeordnet. Entsprechende Kriterien sind unter anderem die Unternehmensstrategie (zum Beispiel Anstreben von Klimaneutralität durch das analysierte Unternehmen), geplante Investitionen (zum Beispiel in neue, nachhaltige Produktangebote oder nachhaltige Produktionsmethoden) und die Governance der untersuchten Emittenten (zum Beispiel Hinterlegung von Nachhaltigkeitszielen in der Vorstandsvergütung). Die Analyse der Kriterien erfolgt auf Basis von Unternehmensbefragungen, internen Recherchen sowie unter Verwendung von ESG-Kennzahlen externer Anbieter. Aufbauend auf dieser Analyse wird den Unternehmen eine Transformationskennziffer zugeordnet. Diese Transformationskennziffer bewertet das Potenzial der Unternehmen, ihr Geschäftsmodell in Zukunft nachhaltig zu transformieren beziehungsweise auszurichten. Unternehmen, deren Transformationskennziffer einen von der Gesellschaft vorab festgelegten Mindestwert erreicht, werden ebenfalls als nachhaltig bezeichnet.

Auf dieser Basis erfolgt die Portfoliozusammensetzung. Bei der Entscheidung über den Erwerb von Vermögensgegenständen werden wirtschaftliche und nachhaltige Aspekte gleichgewichtet. Spricht einer der beiden Aspekte gegen einen Kauf, darf nicht in den Vermögensgegenstand investiert werden.

Engagement

Begleitend zu den vorangegangenen Prozessschritten treten wir allein oder im Verbund mit anderen Investoren in einen Dialog mit Un-

ternehmen ein. In diesen Dialogen wird zum einen geprüft, ob und inwiefern Nachhaltigkeit Teil der Geschäftsstrategie ist. Zum anderen wird gefordert, Nachhaltigkeit, soweit für den Anleger vorteilhaft, konsequent zu verfolgen. Dieses Vorgehen wird nachfolgend mit Engagement bezeichnet.

Zusätzlich zu den oben genannten Verfahren werden Unternehmen ausgeschlossen, die unseren ethischen Mindeststandards nicht entsprechen.

Wir erwarten eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die nicht nur rein ökonomische Zielgrößen beachtet, sondern auch soziale, ethische und umweltrelevante Aspekte berücksichtigt. Diese Zielgrößen werden insbesondere dann von uns befürwortet, wenn sie die langfristig ausgerichteten Aktionärs- und Gläubigerinteressen und damit den langfristigen Unternehmenswert fördern. Wir fordern von Unternehmen die Einhaltung guter Corporate-Governance-Standards unter anderem im Hinblick auf Aktionärs- und Gläubigerrechte, Zusammensetzung und Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat, Kapitalmaßnahmen, Wirtschaftsprüfer und Transparenz. Unsere Analyse wird durch Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern unterstützt. Über unsere Aktionärs- und Gläubigerrechte können wir uns auf der Hauptversammlung der Unternehmen für gute Governance einsetzen. Grundlage für unser Abstimmungsverhalten ist unsere aktuelle Proxy Voting Policy (Abstimmungsrichtlinie von Union Investment). Während die Proxy Voting Policy einen Rahmen

für das Abstimmungsverhalten bietet, bildet die Engagement Policy darüber hinaus einen Leitfaden für den direkten Unternehmensdialog im Rahmen der Engagement-Aktivitäten, von dem nur im begründeten Einzelfall abgewichen wird. Beide Richtlinien werden jährlich aktualisiert.

Überwachung der ökologischen und sozialen Merkmale

Die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds wird über die sogenannten Nachhaltigkeitsindikatoren (bestehend aus Nachhaltigkeitskennziffern und Ausschlusskriterien) gemessen. Die Nachhaltigkeitsindikatoren werden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software kann unser Portfoliomanagement verschiedene nachhaltige Strategien überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Auf diese Weise überwachen und steuern wir die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale. Außerdem ist durch eine regelmäßige Erstellung von internen Analysen eine Nachverfolgung der Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds über den Lebenszyklus möglich. Zur Überwachung und Sicherstellung von Anlagerestriktionen, die zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds in der Investmentstrategie definiert sind (zum Beispiel die Anwendung von Ausschlusskriterien oder Mindestanforderungen an Nachhaltigkeitskennziffern), sind außerdem technische Kontrollmechanismen in unseren Handelssystemen implementiert.

R+V InvestmentKonzept

Duo Invest

UniDuoInvest 1-4

Daten, die zur Analyse von Emittenten und/oder Vermögensgegenständen im Hinblick auf Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen werden, werden von externen Dienstleistern bezogen. Wir greifen hierbei auf verschiedene Dienstleister (zum Beispiel MSCI ESG Research LLC) zurück, um von einer möglichst hohen Datenqualität zu profitieren. Zusätzlich zur Diversifikation stellen wir eine hohe Datenqualität sowohl durch automatisierte als auch manuelle beziehungsweise stichprobenartige Prüfmechanismen sicher. Rohdaten fließen in eine Software für nachhaltiges Portfoliomanagement, die entsprechende Daten automatisiert weiterverarbeitet. Nur ein sehr geringer Anteil dieser Daten wird aufgrund einer fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene geschätzt. Hierbei greifen wir auf Durchschnittswerte von Industrien oder Sektoren zurück. Dort, wo eine vollständige Bewertung der Unternehmen und/oder Vermögensgegenstände im Hinblick auf die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale aufgrund fehlender Messbarkeit oder Datenverfügbarkeit nicht möglich ist, greifen wir auch auf eigenes, zusätzliches Research zurück, um eine möglichst umfassende Abdeckung sicherzustellen und die Nachhaltigkeitsinformationen so in den Investitionsprozess einfließen zu lassen. Darüber hinaus analysieren wir solche Themen, die schwieriger zu messen oder quantifizieren sind, und thematisieren darüber hinaus fehlende Berichterstattung im Rahmen von Unternehmensdialogen. Die Analysen der Emittenten und/oder Vermögensgegenstände des Fonds sowie das Engagement erfolgen regelmäßig, das heißt mindestens jährlich und anlassbezogen.

Erfüllung ökologischer und sozialer Merkmale durch Auslagerungsunternehmen

Die Gesellschaft hat ein anderes Unternehmen mit der (teilweisen) Verwaltung des Fonds beauftragt. Dieses Unternehmen berücksichtigt die zuvor beschriebenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds nach den Maßgaben der Gesellschaft.

Selbstverständlich erhalten Sie weitere Informationen bei Ihrem Ansprechpartner der Volksbanken / Raiffeisenbanken, Ihrer R+V-Agentur und Ihrem R+V-Berater vor Ort.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die R+V Lebensversicherung AG

R+V Lebensversicherung AG

Niederlassung Luxemburg
Ständiger Vertreter: Frank Schneider
Sitz: Strassen, Luxemburg. Geschäftsanschrift: 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Registre de Commerce et des Sociétés Luxembourg B256822, USt-IdNr. LU33275876
Leitung der Niederlassung: Frank Schneider, Wolfgang Sander
Hauptgesellschaft: R+V Lebensversicherung AG
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Generaldirektor Dr. Norbert Rollinger
Vorstand: Claudia Andersch, Vorsitzende; Jens Hasselbacher, Tillmann Lukosch, Julia Merkel, Marc René Michallet. Sitz: Wiesbaden.
Geschäftsanschrift: Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Handelsregister Nr. HRB 7629, Amtsgericht Wiesbaden, USt-IdNr. DE 811198342

Diese Information wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch wird keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es wird keine Haftung übernommen für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder Verwendung dieser Information oder ihrer Inhalte entstehen.

Rechtliche Hinweise

Die Inhalte dieses Marketingmaterials stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Dieses Dokument wurde von der Union Investment Privatfonds GmbH mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: **21. Januar 2025**, soweit nicht anders angegeben.

Aus Geld Zukunft machen



Lebensversicherung AG
Niederlassung Luxemburg